

## Hausordnung Organisatorisches

„Lernen ist Erfahrung.  
Alles andere ist einfach nur  
Information.“

- Albert Einstein

### 1. Aufenthalt in der Schule

- Das Schulhaus ist ab 7 Uhr geöffnet.
- Kinder, welche für die Frühbetreuung angemeldet sind, begeben sich nach dem Umziehen in den Klassenraum und werden dort beaufsichtigt.
- Kinder, welche nicht für die Frühbetreuung angemeldet sind, kommen in der Zeit von 7.45 – 7.55 in die Schule, da erst hier die Beaufsichtigung seitens der Lehrkräfte gewährleistet ist.
- Die Schülerinnen und Schüler betreten das Schulgebäude ausschließlich über die Garderobe. Eltern, BesucherInnen der Schule, VertreterInnen ist das Betreten nur mit vereinbarten Termin erlaubt. Alle Personen müssen im Schulgebäude einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Vereinsmitglieder und Kinder der Musikschule betreten das Gebäude über den Seiteneingang beim Turnsaal.
- In unserem Schulhaus gibt es für alle im Schulhaus tätigen Personen eine Hausschuhpflicht. Auch Vereinsmitgliedern (auch Eltern der Vereinsmitglieder), sowie den Kindern der Musikschule steht eine Garderobe zur Verfügung.
- Das Schulgebäude ist während der Unterrichtszeit aus Sicherheitsgründen verschlossen.
- Die Pausenaufsicht erfolgt entsprechend der Pausenaufsichtspläne durch die Lehrkräfte. Die Pause wird, außer bei starkem Regen, im Schulgarten abgehalten. (wetterentsprechende Kleidung)
- Im Anschluss an den Unterricht werden die Buskinder von einer Pädagogin/ bzw. einer Reinigungskraft bis zum Eintreffen des Busses beaufsichtigt. Kinder der schulischen Ganztagesbetreuung werden von den Pädagoginnen des Nachmittags übernommen, alle anderen Kinder werden von der, zuletzt in der Klasse unterrichtenden, Lehrkraft in der Garderobe verabschiedet.
- Kinder der schulischen Ganztagesbetreuung, welche alleine nach Hause gehen dürfen, werden je nach Anmeldeform entlassen. Kinder, welche abgeholt werden, werden nach Läuten an der Schulglocke in die Garderobe geschickt.

### 2. Abmeldung und Absenzen

- Vorhersehbare Entschuldigungen für einzelne Stunden bis zu einem Schultag sind rechtzeitig bei der Klassenlehrerin einzureichen, für längere Absenzen (bis zu einer Woche) bei der Schulleiterin.
- Bei plötzlicher Erkrankung des Kindes oder bei sonstiger Verhinderung der Teilnahme des Kindes am Unterricht soll das Fernbleiben unverzüglich (telefonisch/ SMS bei der KlassenlehrerIn/ bzw. am Schulhandy) gemeldet werden. Auch unverbindliche Übungen zählen zum Unterricht und müssen somit bei Fernbleiben entschuldigt werden.
- Bei einer Erkrankung, die länger als 3 Tage dauert, wird um eine ärztliche Bestätigung gebeten.
- Sollte ein Kind das Schulgebäude vor Unterrichtsschluss verlassen müssen, so muss das Kind von einem Elternteil, bzw. einer von den Eltern bestimmten Person abgeholt werden. Alleine darf ein Kind ausnahmslos nur mit schriftlicher Bestätigung entlassen werden.
- Die Ab-/ und Anmeldung der Ganztageskinder vom/ zum Mittagessen ist nur bis 9 Uhr möglich.

## Verhaltensvereinbarungen

**Die Schule ist ein Arbeitsplatz und Ort der Begegnung für SchülerInnen, PädagogInnen und Eltern. Um das Zusammenleben und Zusammenarbeiten möglichst positiv und konstruktiv zu gestalten ergeben sich für alle am Schulleben beteiligten Personen Rechte und Pflichten.**

**Die von den LehrerInnen, SchülerInnen und ElternvertreterInnen erarbeiteten Verhaltensvereinbarungen stellen eine Ergänzung zur Hausordnung dar und gelten sowohl für den Vormittags- wie auch Nachmittagsunterricht.**

### Verhaltensvereinbarungen, die alle betreffen:

- Wir kommen pünktlich in die Schule.
- Wir grüßen und schauen einander dabei an.
- Wir sind höflich zueinander und gehen rücksichtsvoll miteinander um.
- Wir ärgern oder stören andere nicht. Bei uns wird niemand beschimpft oder ausgelacht.
- Hilfsbereitschaft ist uns sehr wichtig.
- Niemand macht jemand anderem Angst.
- Wenn es zu Unstimmigkeiten oder Streit kommt, bemühen wir uns um eine gemeinsame Lösung.
- Wir alle tragen im Schulhaus zu Ordnung, Sauberkeit und schöner Gestaltung bei.
- Wir halten unser Schulhaus und den Schulgarten sauber.
- Wir behandeln alle Dinge sorgfältig.
- Wenn wir etwas kaputt gemacht haben, sagen wir Bescheid.
- Wir trennen den Müll und gehen achtsam mit Wasser und Strom um.

### Verhaltensvereinbarungen für Pädagoginnen und Pädagogen:

- Wir bemühen uns um ein positives, lernförderliches Unterrichtsklima.
- Wir bemühen uns um eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Wir bieten einen zeitgemäßen Unterricht mit unterschiedlichen Lernmöglichkeiten an, der den Lehrplanforderungen entspricht.
- Wir informieren SchülerInnen und Eltern über Lernziele, Beurteilungskriterien und den Leistungsstand.
- Wir achten auf Transparenz bei der Leistungsbeurteilung.
- Wir informieren die Erziehungsberechtigten rechtzeitig über Lerndefizite oder Verhaltensauffälligkeiten und sorgen für entsprechende Unterstützung.
- Wir achten auf unterschiedliches Lerntempo der SchülerInnen und bemühen uns, die Stärken der Kinder zu festigen und ihren Schwächen gezielt entgegen zu wirken.
- Wir informieren die Erziehungsberechtigten über Stundenentfall oder Stundenplanänderungen.
- Wir informieren die Erziehungsberechtigten im Falle von Krankheit und Unfall der Kinder umgehend.
- Wir stehen in regelmäßigen Sprechstunden für Gesprächstermine zur Verfügung, bitten allerdings um Voranmeldung.
- Wir reagieren angemessen und unmittelbar auf Verstöße gegen die Schulordnung und beziehen die Erziehungsberechtigten bei der Konfliktlösung mit ein.

### **Verhaltensvereinbarungen für Eltern:**

- Wir sorgen dafür, dass unser Kind regelmäßig pünktlich und gut ausgeschlafen in der Schule erscheint. (gilt auch für unverbindliche Übungen)
- Wir entschuldigen unser Kind bei Fernbleiben umgehend.
- Wir achten darauf, dass die notwendigen Arbeitsmaterialien stets zur Verfügung stehen.
- Wir halten unsere Kinder zu Höflichkeit, Ehrlichkeit, Pflichtbewusstsein und Disziplin an und wollen ihre Entwicklung zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung fördern.
- Wir sind uns bewusst, dass die Haupterziehungsverantwortung bei uns liegt und unterstützen die Lehrerinnen bei der Unterrichts- und Erziehungsarbeit.
- Wir zeigen Interesse an der schulischen Arbeit und dem Leistungsfortschritt unserer Kinder und motivieren sie.
- Wir suchen den Kontakt zum Klassenlehrer/der Klassenlehrerin und arbeiten gemeinsam mit den Lehrern an Maßnahmen zur Überwindung von Schwierigkeiten.
- Wir halten vereinbarte Termine (Abgabe von Unterschriften, Einsammlung von Geldbeträgen uä.) ein.
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind keine Wertgegenstände, gefährliche Gegenstände, aber auch keine Gegenstände, welche das Kind vom Unterricht ablenken mit in die Schule nimmt.
- Wir melden Änderungen der Adresse, des Namens, der Telefonnummer uä. sofort dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin.
- Wir sind telefonisch unter einer der angegebenen Notrufnummern immer erreichbar.
- Wir nehmen aktiv am Schulleben teil.

### **Verhaltensvereinbarungen für Schülerinnen und Schüler:**

- Wir achten auf einen netten Umgangston im Miteinander mit den anderen Kindern und Erwachsenen.
- Wir bringen alle notwendigen Schulsachen mit, erfüllen Arbeitsaufträge sorgfältig und halten Termine ein.
- Wir trinken in der Schule Wasser und nehmen dafür eine Trinkflasche mit.
- Wir entschuldigen uns, wenn wir etwas vergessen haben.
- Wir beteiligen uns am Unterricht und stören weder Lehrer noch Mitschüler.
- Wir geben nicht gleich auf oder werden zornig, wenn etwas nicht gelingt.
- Wir helfen anderen Kindern, wenn sich jemand nicht auskennt oder Hilfe braucht.
- Wir lachen und beleidigen niemanden, weder mit Worten noch mit Taten.
- Wir hören zu, wenn jemand spricht und unterbrechen niemanden.
- Während der Pause raufen oder laufen wir nicht in der Klasse, weil wir uns dabei verletzen können.
- Wir achten besonders in der Toilette auf Sauberkeit.
- Beim Glockenzeichen zu Beginn der Stunde sitzen wir auf unseren Plätzen und haben unsere Tische sauber gemacht.
- Bei Streitigkeiten, die wir nicht alleine lösen können, bitten wir unsere LehrerInnen um Hilfe.